



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;  
hier: Gezielte Förderung der Medienkompetenz  
(Kap. 05 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird ein neuer Tit. „Medienpädagogisch-informations-technische Fachberaterinnen, Fachberater (MiB)“ ausgebracht und mit 350.000 Euro ausgestattet.

Die Finanzierung erfolgt über entsprechend höhere Einnahmen in Kap. 13 06 Tit. 359 01.

### **Begründung:**

Eine Weiterentwicklung der Methoden zur Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist dringend notwendig, darf aber nicht auf den Erwerb neuer Zertifikate wie den Medienführerschein beschränkt werden. Das Wissen muss von qualifiziertem Personal mit Konzept vermittelt und dauerhaft angewendet werden. Bereits jetzt ist die Vermittlung von fächerübergreifender Medienkompetenz in bayerischen Lehrplänen festgelegt, doch es fehlt an Personal wie beispielsweise Medienpädagogisch-informationstechnischen Fachberaterinnen und -beratern (MiB).